

hochstem vleisse lesen und also zcu erkentniss gottlichs worts und unterweysung der dugent dienen will. Ab ich mich aber in der universitet zcu Leiptzk lenger wesentlich nicht enthalten und anderwohin wenden wolte, so will ich das canonicat der universitet frey ufflassen, ader aber, do ich uber eyn iar ane erleubniss der landisfursten und der universitet von der universitet abwesslich seyn und die prebend nicht resigniren wurde, so geb ich hyrmit meynen willen, das die universitet eynen andern zcu diser prebend ane alle meyne weyttere resignation nominiren magk ane geverde. Des zcu urkundt habe ich meyn gewönlich petzschaft an diese meyne handtschrift gedruckt. Geschehn zcu Leiptzk am tage und iare 2c.

10

405.

Verhandlungen zwischen der Universität und dem Domkapitel zu Naumburg wegen des Canonikats welches erstere zu Naumburg erhalten. Leipzig, 1540 Apr. 20.

Hilschr.: Sehr schlecht geschriebenes Concept Hauptstaatsarchiv Dresden Leipziger Tagezettel 1533—46 loc. 8833.

Dy gebrechen der dinge so sich zewuschen der universitet zcu Leipzick ayns und dem thumcapittel zcu Naumberg anders teils von wegen des canonicats welchs die universitet zcu Naumberg hat erhalten, haben die vorordente rethe dohin gericht vormargkt, das die universitet dermas privilegirt, das derihenige, so zcu selbigem canonicat nominirt und presentirt wirdet, ane erlegung eynichs statutengeldes, auch ane das ehr des ortts residiren dorffte, durch benant capittel angenommen, in die possession 20 gewweist und aller fruchte und notznis welche die residenten bekommen habhafftig werden soltte. Es understunden sich aber die hern benants capittels doctoren Paulum Lobwasser, welcher zcu solchem canonicat nominirt und presentiret, an der possession der prebend zcu verhindern, wolttten ine ane erlegung des statutengeldes dorzcu nicht kommen lassen; so wolden sie ime auch die quottidianas distributiones nicht lassen 25 vulgen welchs deme privilegis . . .^{a)}

Dorauff aber die geschickten des capittels vorbracht, das sie keins privilegii das sie hirzcu vopinden mochte gestendig und obgleich solch geringe privilegium vorhanden were, so were doch solchs per non usum vorloschen, den alle die, so die universitet hirzcu nominirt und presentirt, hetten sich bey menzschen gedencken allerwegen der 30 andern canonicis vorglichen und ni hetten di quottidiane distributiones, die allen den gehorten, qui interessent divinis officiis, ken Leipzick nihe gevulget, welchs die universitet also geduldet und also tacite doren gewilliget und zcuseczen, obgleich das privilegium dermas vorhanden auch im brauch erhalten und die clausell: „Percipiet omnes fructus“ dorin vorleibt were, so konte doch dieße gemeyne clausell die quottidianas distributiones, 35 welche allen den abwartern gotlicher ampt gehortten, nicht begreifen, des zcogen sie sich auff die helle ordnung der recht 2c. und wi nuhen solchs alles von beiden teilen mit vil behelffen statlichen belegen.

405. a) Die folgenden Worte unleserlich.